



Bericht zum Seminar Märchen an der Fachakademie für Sozialpädagogik St. Hildegard Würzburg am 04.10.2021

Thema:	Märchen situations- und altersgemäß auswählen und einsetzen im Arbeitsfeld der/des/ ErzieherIn
Referenten:	Frau Karola Graf und Frau Gesine Kleinwächter, Märchenerzählerinnen.
Teilnehmer:	76 Studierende im ersten Studienjahr der Erzieherausbildung

Das Seminar wurde im Rahmen des Unterrichtsfaches Literatur und Medienpädagogik durchgeführt.

Inhaltlich wurden zunächst Inhalt und Struktur des Märchens anhand einer Märchenstraße, eines Märchenkoffers und dann kreativ anhand einer Erzähllinie eingeübt. Anschließend wurde dann mit verschiedenen Methoden die Arbeit mit Märchen im Arbeitsfeld Kindertagesstätte vertieft und eingeübt. Aufgrund des erweiterten Zeitrahmens, wurde ein größerer Fokus auf das Einüben des freien Erzählens gelegt.

Ziel war es die Studierenden bei ihren Vorerfahrungen abzuholen und für die Arbeit mit Märchen zur Entwicklungsbegleitung von Kindern zu motivieren. Aus den Rückmeldungen der Studierenden ist erkennbar, dass dieses Ziel erreicht wurde.

Angeregt und begleitet durch die Märchenerzählerinnen, setzten die Studierenden in Gruppenarbeit verschieden Methoden der praktischen Arbeit mit Märchen ein. Dabei beeindruckten die vielfältigen kreativen Ideen der Studierenden. Besonders gefiel der Mut beim Ausprobieren der darstellenden Methoden.

Die Bedeutung für Märchen im Kindergartenalter wurde allen deutlich. Die Studierenden schätzten besonders der Zuwachs an Handlungskompetenzen durch das Vorbild und die Übungen

Die Pandemie beeinflusste auch in diesem Jahr natürlich die Methodenauswahl der Märchenerzählerinnen

Motiviert durch die praktische Märchenarbeit meldeten die Studierenden unter anderem folgendes zurück:


- Märchen sind mir mehr ins Bewusstsein gerückt und ich habe Lust bekommen mit Märchen zu arbeiten
- Meine Bedenken gegenüber Märchen – zu grausam für Kinder; nicht mehr zeitgemäß- haben sich als unrichtig erwiesen.

- Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir selbst Märchen erfinden können
- Bisher habe ich mich nicht an das Märchenerzählen herangetraut. Nun traue ich mir zu praktisch mit Märchen zu arbeiten. Ich weiß nun worauf es in der Umsetzung ankommt, und welche Spielräume und kreative Möglichkeiten mir zur Verfügung stehen.
- In den nachfolgenden Wochen im Unterricht wurde an verschiedenen Stellen die durch den Workshop initiierte Motivation mit Märchen zuarbeiten offensichtlich. Ebenso das erworbene Zutrauen in die eigenen Kompetenzen für die Arbeit mit Märchen.
- Einige Studierende sind nun motiviert Märchen im nächsten Kindergartenpraktikum einzusetzen

Durch diesen Workshop erhält die Arbeit mit Märchen in Kindertagesstätte wichtige Impulse und wird auf eine breitere Basis gestellt. Ebenso hat sich die persönliche Einstellung zu Märchen bei einigen Studierenden positiv gefärbt.

Ich bin dankbar, dass diese Märchenarbeit in Zeiten der Pandemie möglich war. Für 2022 möchten wir wieder diesen Märchenworkshop anbieten

Würzburg, 29. November 2021



Thomas Steigerwald
Schulleiter



Sieben Stufen des Märchens



